

## Aurubis mit gutem Start ins neue Geschäftsjahr und Ergebniserwartung am oberen Ende der Jahresprognose

- » Operatives EBT von 125 Mio. € im 1. Quartal 2022/23 – getrieben durch solide Performance des Segments Custom Smelting & Products bei steigenden Produkterlösen
- » Gute finanzielle Aufstellung ermöglicht beschleunigte Umsetzung der Wachstumsstrategie
- » Trotz Inflation und höheren Energiepreisen wird operatives EBT für Geschäftsjahr 2022/23 am oberen Ende des Prognosekorridors erwartet

**Hamburg, 06. Februar 2023** – Die Aurubis AG (Aurubis) ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Der Multimetall-Produzent erzielte im ersten Quartal 2022/23, das am 31. Dezember 2022 endete, ein operatives Ergebnis vor Steuern (operatives EBT) von 125 Mio. €. Damit blieb das Quartalsergebnis aufgrund von Inflation und Energiepreissteigerungen erwartungsgemäß unterhalb des Rekordniveaus aus dem Vorjahr mit 164 Mio. €. Während das Segment Multimetal Recycling mit einem operativen EBT von 35 Mio. € nicht an die starke Performance des Vorjahres (83 Mio. €) anknüpfen konnte, erzielte Aurubis im Segment Custom Smelting & Products mit 108 Mio. € ein um rund 15 % höheres operatives EBT als im Vorjahresquartal (94 Mio. €). Das IFRS-Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 71 Mio. € (Vorjahr: 405 Mio. €).\*

Die operative Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) lag im Berichtszeitraum erneut über der Aurubis-Zielmarke von 15 % und erreichte 16,3 % (Vorjahr: 17,9 %).

Das Hüttenetzwerk der Aurubis zeigte im ersten Quartal 2022/23 in Summe eine weiterhin solide operative Performance, dies insbesondere getrieben von den Resultaten des bulgarischen Standorts Pirdop. Die dortigen Konzentratdurchsätze erreichten erneut das sehr hohe Niveau des Vorjahres. Zudem waren Aurubis-Kupferprodukte in hohem Maße nachgefragt, so dass Aurubis durch Preissteigerungen höhere Produkterlöse erzielen konnte.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigten sich im ersten Quartal 2022/23 die Marktbedingungen für Altkupfer und Schwefelsäure weniger attraktiv, was sich dämpfend auf das Ergebnis auswirkte. Zudem fiel das Metallergebnis aufgrund der eingesetzten Materialien schwächer aus.

Aurubis verfügt weiterhin über eine äußerst solide finanzielle Aufstellung. Das Unternehmen ist schuldenfrei mit einer Eigenkapitalquote von 54,5 % zum Ende des Berichtsquartals. Die finanzielle Stärke ist die Basis für die beschleunigte Umsetzung der strategischen Agenda des Unternehmens. Diese umfasst aktuell genehmigte Wachstumsprojekte mit einem Volumen von rund 1 Mrd. €, die in den nächsten drei bis vier Jahren umgesetzt werden und danach ab 2026/27 mit rund 230 Mio. € zum operativen Ergebnis der Gruppe beitragen werden. Weitere Wachstumsprojekte sind bereits in der Mittelfristplanung des Unternehmens

**Aurubis AG**  
Konzernkommunikation

**Angela Seidler**  
Vice President Investor  
Relations & Corporate  
Communications  
Tel +49 40 7883-3178  
[a.seidler@aurubis.com](mailto:a.seidler@aurubis.com)

**Christoph Tesch**  
Head of Corporate  
Communications  
Tel +49 40 7883-2178  
[c.tesch@aurubis.com](mailto:c.tesch@aurubis.com)

**Meino Hauschildt**  
Communications Manager  
Tel +49 40 7883-3037  
[me.hauschildt@aurubis.com](mailto:me.hauschildt@aurubis.com)

Hovestrasse 50  
20539 Hamburg

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

enthalten. Bei Erreichung des entsprechenden Reifegrades soll eine Genehmigung noch in diesem Jahr erfolgen.

Der unterjährig stark schwankende Netto-Cashflow belief sich auf -64 Mio. € (Vorjahr -85 Mio. €) und ist insbesondere auf die hohen Vorratsbestände im Berichtsquartal zurückzuführen.

„Wir sind mit einem sehr respektablen Ergebnis in das neue Geschäftsjahr gestartet – berücksichtigt man insbesondere die hohe Inflation und gestiegene Energiekosten. Die anhaltend starke Nachfrage nach unseren Produkten zeigt uns: Aurubis-Metalle werden gebraucht. Sie machen die Transformation von Industrie und Gesellschaft hin zu einer nachhaltigen Ausrichtung erst möglich. Für das Gesamtjahr 2022/23 rechnen wir mit einem Ergebnis am oberen Ende des gesetzten Prognosekorridors“, so Aurubis-Vorstandsvorsitzender Roland Harings.

Aurubis erwartet für das Geschäftsjahr 2022/23 ein operatives EBT zwischen 400 Mio. € und 500 Mio. € und einen operativen ROCE zwischen 11 % und 15 %.

Im verbleibenden Geschäftsjahr werden sich voraussichtlich folgende Faktoren positiv auf das Gesamtjahresergebnis auswirken: eine weiter wachsende globale Kupfernachfrage, um rund 35 % gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Kupferkonzentrate, eine deutlich gestiegene Aurubis-Kupferprämie, gestiegene Produktaufpreise bei einer stärkeren Nachfrage nach Kupferprodukten.

#### **Weitere Informationen:**

Den vollständigen Bericht über das erste Geschäftsquartal 2022/23 finden Sie ab sofort auf unserer Website unter

[www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quartersberichte](http://www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quartersberichte)

Am 6. Februar ab 14:00 Uhr (MEZ) bietet das Unternehmen die Möglichkeit für Analysten, Investoren und Journalisten, an einem englischsprachigen Webcast teilzunehmen. Der Zugangslink für den „listen-only“-Modus (ohne Voranmeldung) befindet sich auf der Aurubis-Website im Bereich Investor Relations:

[www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quarterspraesentationen](http://www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quarterspraesentationen)

Für Aurubis steht am 16. Februar 2023 turnusgemäß die Jahreshauptversammlung an. Sie wird nach zwei Jahren erstmals wieder in Präsenz stattfinden. Alle relevanten Dokumente und Informationen sind unter

[www.aurubis.com/hauptversammlung](http://www.aurubis.com/hauptversammlung) zu finden.

\* Da das IFRS-Ergebnis unter anderem Bewertungseffekte aus Metallpreisschwankungen aus unrealisierten Geschäften enthält, weist Aurubis abweichend hiervon das operative Ergebnis (EBT) aus. Dessen Darstellung eliminiert diese Effekte aus Metallpreisschwankungen auf unrealisierte Geschäfte weitgehend und ermöglicht so eine realistischere Beurteilung des Geschäftsverlaufs. Das operative EBT ist ausschlaggebend für die Steuerung des Unternehmens.

#### **Aurubis - Metals for Progress**

*Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate,*

*Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.*

*Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.*

*Aurubis beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.*

*Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.*

*Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)*